

Malereien peppen Flurwände auf

Dummerstorf. Mit der Nutzung des Mehrgenerationenhauses (MGH) in Dummerstorf ist es lieb gewordene Tradition, dass die Flure regelmäßig mit Grafiken, Aquarellen, Zeichnungen und Ölbildern von Künstlern der Region verschönert werden. Seit Jahresbeginn 2009 und noch bis Ende März sind nun Fotografien zu sehen. Es sind vorwiegend Landschaften in allen vier Jahreszeiten, die Christa Reichl (67) ablichtete und die nun großformatig zu sehen sind.

Fotografieren ist eines der Hobbys, die die Dummerstorferin leidenschaftlich pflegt. Nach zehn Jahren Tätigkeit als Sozialarbeiterin beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) ist Christa Reichl seit sechs Jahren im Ruhestand. Allerdings gibt es kaum eine Veranstaltung des ASB-Regionalverbandes „Warnow-Treibeltal“, die sie nicht mitgestaltet.

Christa Reichl ist außerdem Koordinatorin des ASB-Chores, in dem sie auch kräftig mitsingt. Ihr Garten ist im Sommer ein blühendes Schmuckstück, die Floristik ist ein weiteres ihrer Steckpferde. Und immer entstehen dabei sehenswerte Fotos, wie auch die ausgestellten Arbeiten im Dummerstorfer Mehrgenerationenhaus beweisen.

JÜRGEN FALKENBERG



Edith Leonhard und Helmut Ludwig betrachten Christa Reichls „Winterlandschaft bei Prisannewitz“. Sehr reizvoll, finden sie.

Foto: Jürgen Falkenberg

Haushaltsdaten jetzt im Netz

Schwerin. Die aktuellen Haushaltsdaten kreisangehöriger Gemeinden sind ab sofort auf der Homepage des Innenministeriums abrufbar. Auf Basis der Rechnungsergebnisse 2007 ist RUBIKON, das Rechnerunterstützte Haushaltsbewertungs- und Informationssystem der Kommunen, aktualisiert worden. Die gemeindeneutralen Daten können unter der Internetadresse des Ministeriums www.im.mv-regierung.de/rubikon eingesehen werden. Da nun sowohl die Ergebnisse für die Jahre 2006 als auch 2007 abrufbar sind, wird die Haushaltssituation der kreisangehörigen Gemeinden damit vergleichbarer. Deutliches Ergebnis: „Die Haushaltssituation der kreisangehörigen Gemeinden hat sich 2007 im Vergleich zu 2006 verbessert“, sagt Innenminister Lorenz Caffier (CDU). Nach den Kriterien von RUBIKON ist die Leistungsfähigkeit von 672 Gemeinden dauernd gesichert (2006: 636).

Kurs zu Windows Vista

Sanitz. Einen Kurs zum neuen Betriebssystem „Windows Vista“ beginnt die Volkshochschule des Landkreises am 23. Februar in Sanitz. Der Kurs wendet sich an alle Computernutzer, die mit dem Rechner umgehen können, aber mit dem Umstieg auf „Windows Vista“ Probleme haben. Es wird ein Einblick in die Grundlagen der Arbeit mit „Vista“ gegeben: das Verwalten von Dateien und Ordnern, individuelle Einrichtung von Vista, Arbeit mit dem Internetexplorer. Außerdem wird auf Probleme der Kursteilnehmer eingegangen. Der Kurs umfasst zwölf Unterrichtsstunden und findet montags und mittwochs von 17.30 bis 20 Uhr statt. Anmeldung: ☎ 03 82 03 / 751 25 11.

Ziesendorfer tagen

Ziesendorf. Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ziesendorf wird am kommenden Montag, dem 23. Februar, um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Ziesendorf, in der Straße Dorfplatz 5b, stattfinden. Auf der Tagesordnung steht für die Gemeindevertreter unter anderem die Beratung über die Nutzung der Räumlichkeiten im Feuerwehrgerätehaus durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Außerdem steht auf dem Plan: Es soll über den Erhalt und die Pflege des Ziesendorfer Gutsparks beraten werden.

Fachforum für Frauen

Bad Doberan. „Erbrecht. Unternehmensnachfolge rechtzeitig planen“ – unter diesem Motto steht das nächste Fachforum für Unternehmerinnen am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr im Kleinen Saal der Kreisverwaltung Bad Doberan, August-Bebel-Straße 3. Marion Kröger, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte des Landkreises, lädt Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen ein, sich einen Überblick über erbrechtliche Regelungen zu verschaffen und Möglichkeiten bei der Unternehmensnachfolge kennen zu lernen. Die Bad Doberaner Rechtsanwältin Stefanie Drese wird Antworten auf Fragen der Unternehmensnachfolge geben. Das Fachforum ist öffentlich. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch um Anmeldung bis zum 6. März gebeten. Für Fragen und nähere Auskünfte steht Marion Kröger unter ☎ 03 82 03 / 603 17 oder per E-Mail an marion.kroeger@lk-dbr.de zur Verfügung.

Gießener ruft zu Protest gegen Genfeld auf

Ihr Gen-Feld sei abgesichert, sagt die Groß Lüsewitzer Firma Biovativ. Humbug, sagt ein Umweltaktivist aus Gießen. Landwirte und Gemeindevertreter machen sich Sorgen.

Von JAN EISEL

Sanitz. Ein bisschen Angst hat sie schon geschürt – die Veranstaltung, die Gegner des geplanten Groß Lüsewitzer Versuchsfelds mit genveränderter Gerste am Donnerstag abhielten. Das umstrittene Feld gehört der Firma Biovativ. Die versichert, ihre Gen-Gerste könne sich nicht vermischen. Umweltaktivist Jörg Bergstedt bezweifelt das. Per Wurfzettel hatte er in Sanitz zur Veranstaltung ins Gemeinschaftshaus eingeladen.

Nun ist es so weit. Bergstedt ist extra aus Gießen ins Rostocker Umland gekommen, 18 Bürger wollen sich von ihm über den Versuch auf den Flächen des AgroBiotechnikums aufklären lassen. Lächelnd räumt er ein: „Ich bin daran schuld, dass der Test jetzt hier durchgeführt wird.“ In den vergangenen drei Jahren habe er sich gegen die Umsetzung der Versuchsreihe eingesetzt und die Tests durch Feldbesetzung und Zerstörung verhindert. „Nun hofft der Auftraggeber, Karl-Heinz Kogel von der Uni Gießen, hier auf weniger Widerstand zu stoßen“, sagt Bergstedt zur seiner Reise nach Sanitz.

Bergstedt zweifelt die Behauptung, die Tests könnten ohne Risiko für Landwirte und Umwelt durchgeführt werden, an. „Die transgene Gerste stand

in Gießen ungesichert lange Zeit im Freien“, sagt er. Nachdem die Versuche abgebrochen worden waren, wurden die Pflanzen offenbar einfach in den Boden untergepflügt und trieben neu aus. Bergstedt zeigt zum Beweis Fotos. Auch der Pollenflug könne nicht sicher unterbunden werden. Die Auskreuzung der genveränderten Pflanze mit unveränderten sei also möglich.

„Dadurch ist der Ruf der Region gefährdet“, kommentiert nach dem Vortrag ein Bio-Landwirt. „Wenn unsere Abnehmer beschließen, keine Produkte von umliegenden Erzeugern zu kaufen, weil sie kein Risiko eingehen wollen, sind wir erledigt“, fürchtet er. Es

sei dann egal, ob eine Auskreuzung stattfinde oder nicht. Man könne dann nicht mal Schadenersatz geltend machen – weil es eine rein unternehmerische Entscheidung wäre.

Bergstedt weist auf die Rechte der Anwohner hin. „Jeder kann noch bis zum 13. März Eingaben gegen das Feld machen. Es genügt schon, wenn Sie Gerste im Vorgarten anbauen“, sagt er hinterherrlich. Dennoch kann der Abend über eines nicht hinwegtäuschen: das mangelnde Interesse an Argumenten der Gen-Gegner.

Der Molekularbiologe und Thulendorfer Thomas Bittorf fürchtet einen Imageverlust für die Region. „Die Leute interessieren sich zu wenig, und das wird ausgenutzt“, sagt er. „Die Forschung halte ich für nicht in unserem Interesse, deshalb

sprachen wir uns im Gemeinderat dagegen aus.“ Auch die Sanitzerin Camila Hein bemerkt die mangelnde Resonanz – und bedauert sie.

Bergstedt ist dennoch zufrieden. „Wir brauchen nur eine Person für eine Klage – und zehn Personen für eine Besetzung des Feldes“, sagt er. Er hoffe noch auf die Mund-zu-Mund-Propaganda in der Gemeinde.

Info: Bürgerinitiative „Rostocker/Güstrower Land gentechnikfrei“, ☎ 038297/500 39

SANITZ



Feldbesetzer Jörg Bergstedt erzählte 18 Anwohnern von den gescheiterten Versuchsreihen in Gießen.

Foto: Jan Eisel

Gottesdienste in Rostock und Umgebung

SONNABEND:
Katholisch: Rostock: St. Josef: 17.30 Uhr Hl. Messe. St. Thomas Morus: 18 Uhr Heilige Messe. **Petschow:** Marienkapelle: 18 Uhr. **Weitere:** Rostock: Adventgemeinde: 9.30 Uhr.

SONNTAG:
Evangelisch: Rostock: Gemeindezentrum „BRÜCKE“ Groß Klein: 10 Uhr mit Kindergottesdienst, Pastor Antonioli. Heiligen-Geist-Kirche: 10 Uhr mit Kindergottesdienst, Pastor Wolf. Kirche Toitenwinkel: 10.30 Uhr mit Kindergottesdienst, Herr Strophal. Landeskirchliche Gemeinschaft: 17 Uhr. Michaelshof: 10.30 Uhr, Pastor i.R. Siegmund. Petrikirche: 11 Uhr mit

Abendmahl und Kindergottesdienst, Pastor Lohse. Schmarl-„Brückenschlag“: 9 Uhr mit Abendmahl, Pastor Antonioli. Slüterhaus: 10 Uhr mit Kindergottesdienst, Pastor i.R. Langer. St. Andreas-Kirche: 9.30 Uhr, Pastor i.R. Rüß. St. Marien-Kirche: 9.30 Uhr mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pastor Lohse. St. Thomas: 11 Uhr, Pastor i.R. Starke. St. Johannis-Kirche (Barnstorfer Wald): 10 Uhr mit Kindergottesdienst, Pastor i.R. Pistor. Südstadtgemeinde: 9.30 Uhr, Pastor i.R. v. Maltzahn. Thomas-Morus-Kirche: 11.15 Uhr, Dipl. theol. Bubber. **Warnemünde:** Gemeindehaus: 10 Uhr mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pastor Moritz. **Bentwisch:** Gemeinde-

saal: 10 Uhr mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pastorin Gosch. **Bies-tow:** 10 Uhr, Pastorin Garling. **Buch-holz:** 14 Uhr, Pastor Kirstein. **Cammin:** 14 Uhr. **Kavelstorf:** Gemeindeforum: 10 Uhr, Pastor i.R. Dr. Schnell. **Kessin:** Torkaten: 10 Uhr mit Kindergottesdienst. **Lambrechtshagen:** 10 Uhr, Pastorin Handrick. **Lichtenhagen:** 10 Uhr mit Abendmahl, Pastorin Kieseler-Hausberg. **Petschow:** 10 Uhr. **Rö-vershagen:** 10 Uhr. **Sanitz:** 10 Uhr. **Seeheilbad Graal-Müritz:** 10 Uhr, Pastor Timm. **Tessin:** Gemeindeforum: 10.15 Uhr. **Thelkow:** Gemeindeforum: 9 Uhr. **Zarnewanz:** 14 Uhr. **Katholisch:** Rostock: Christuskirche: 9, 10.30, 18.30 Uhr Hl. Messe. St. Jo-

sef: 9.30 Hl. Messe. St. Thomas Morus: 10 Uhr Hl. Messe. **Warnemünde:** Maria Meeresstern: 8.30 Uhr Heilige Messe. **Seeheilbad Graal-Müritz:** Kath. Gemeinde St. Ursula: 9 Uhr. **Weitere:** Rostock: Christliches Zentrum Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinde: 10 Uhr. Die Christengemeinschaft Paulus-Kirche: 10 Uhr Die Menschenweihandlung; 11.10 Uhr Sonntagshandlung für Kinder. Ev. Freikirche: Rostock: Baptistengemeinde: 9.30 Uhr, mit Kinderbetreuung, Pastor Volkmar Glöckner. Brüdergemeinde: 10 Uhr. Ev.-freikirchliche Gemeinde: 10 Uhr mit Kindergottesdienst. Gospel-Zentrum im Klenow Tor: 10 Uhr und Kindergottesdienst.

Audi Gebrauchtwagen:plus
Ein gutes Gefühl.



Mehr ist mehr -
Audi Werksdienstwagen
mit Audi CarLife Plus.

Mit einem Werksdienstwagen der AUDI AG sind Sie auf jedem Kilometer gut versichert - und zwar für die Dauer von vier Jahren. Denn im Kaufpreis enthalten ist die Audi CarLife Plus Anschlussgarantieversicherung, die Ihnen nach Ablauf der zweijährigen Sachmängelhaftung weitere zwei Jahre Schutz vor vielen Reparaturkosten an mechanischen und elektrischen Teilen gewährt.

Wir beraten Sie gerne oder informieren Sie sich unter: www.audi.de/werksdienstwagen

1 Audi A3 1,4 TFSI
Erstzulassung: 23.10.2008
km Stand: 5.230 km
Ausstattung:
Klimaautomatik Doppelairbag, el. FH vorn,
Radio CD, ZV, el. Spiegel, Alu, Sitzheizung, u.
v. m.
Leistung: 92 kW (125PS)
Fahrzeugpreis: € 22.200,00
Anzahlung: € 5.422,00
Nettodarlehensbetrag: € 17.301,00
Vertragsdauer: 36 Monate
Jährliche Fahrleistung: 15.000 km
Effektiver Jahreszins: 3,9 %

Monatliche VarioCredit-Rate

€ 199,00

Schlussrate:

€ 12.025,00

Ein Angebot der Audi Bank.
Audi CarLife Plus gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt.

Exklusiv mit Audi CarLife
Plus Anschlussgarantie-
versicherung.

Audi Zentrum Rostock
Audi R8 Partner

Lise-Meitner-Ring 2, 18059 Rostock
Tel.: 03 81 / 40 51 20, Fax: 03 81 / 4 05 12 99
info@audi-rostock.de, www.audi-rostock.de